

LANGE NACHT DER MUSEEN



SAMSTAG

5.9.26

18:00 – 24:00 UHR

**MUSEEN
UNTERM
STERNENZELT**



Ticketinformationen

Tickets erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse in allen beteiligten Museen, Galerien sowie in der Tourist-Information Fulda (Bonifatiusplatz 1). Im Eintritt ist die kostenfreie Nutzung der Shuttle-Busse enthalten.

Ticketarten und Preise

€ 12,00 € regulär, 6,00 € ermäßigt

Early-Bird-Ticket: Bis 23. August ist das reguläre Ticket für 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, erhältlich.

Sternentarif: Am 5. September ab 22 Uhr kostet der Eintritt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Kinder bis einschließlich 6 Jahre haben freien Eintritt und erhalten ein kostenfreies Ticket am Eingang der teilnehmenden Museen und Galerien sowie im Vorverkauf.

Ermäßigung

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Menschen mit Behinderung mit einem Nachweis der Ermäßigungsbeurteilung.

Gültigkeit

Das Ticket gilt zur Langen Nacht der Museen am 5. September 2026 von 18 bis 24 Uhr für den Eintritt in alle teilnehmenden Museen und Galerien. Falls das Ticket am Veranstaltungstag in einem der teilnehmenden Museen und Galerien erworben wird, gilt das Ticket auch schon vor 18 Uhr als Eintrittskarte in das jeweilige Museum. Bitte beachten Sie, dass die Kinder-Akademie Fulda bereits um 17 Uhr öffnet und um 22 Uhr schließt.

Weitere Informationen

Alle aktuellen Informationen zum Ticketkauf, Anfahrt und Programm erhalten Sie unter:

✦ tourismus-fulda.de/langenachtdermuseen



♿ barrierefreier Zugang

🍴 gastronomisches Angebot

🚌 Shuttle-Bus Linie **1** oder **2** Haltestelle

Stand: Juli 2026

VORWORT

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

im zweijährigen Turnus öffnen die Fuldaer Museen und Galerien am 5. September 2026 wieder zur Langen Nacht der Museen ihre Türen.

Von 18 bis 24 Uhr sind Kunst, Kultur und viele weitere Highlights erlebbar.

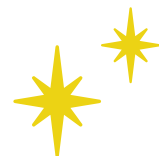
In diesem Jahr steht die Lange Nacht unter dem Motto „Museen unterm Sternenzelt“.

Genießen Sie die Nacht unter dem Sternenhimmel am Umweltzentrum in der Fulda-Aue, im Planetarium im Vonderau Museum, im illuminierten Dahliengarten am Kunstverein, bei Sternenspaziergängen am Domplatz oder im Park von Schloss Fasanerie.

Erkunden Sie Fuldas einzigartige Museumslandschaft zu Fuß oder mit dem Shuttle-Bus und genießen Sie ein vielfältiges Programm aus besonderen Ausstellungen, spannenden Führungen, inspirierenden Performances, Live-Musik und kreativen Mitmachangeboten für die ganze Familie. Entdecken Sie bewährte Klassiker und erleben Sie neue Räume mit einer bunten Mischung aus Geschichte, Kunst, Natur und Technik. Zum ersten Mal dabei sind in diesem Jahr der neue Ausstellungsraum in der Kapelle am alten Städtischen Friedhof, die Kunstschmiede Bernhardt und die Galerie Licht-Räume Fulda.

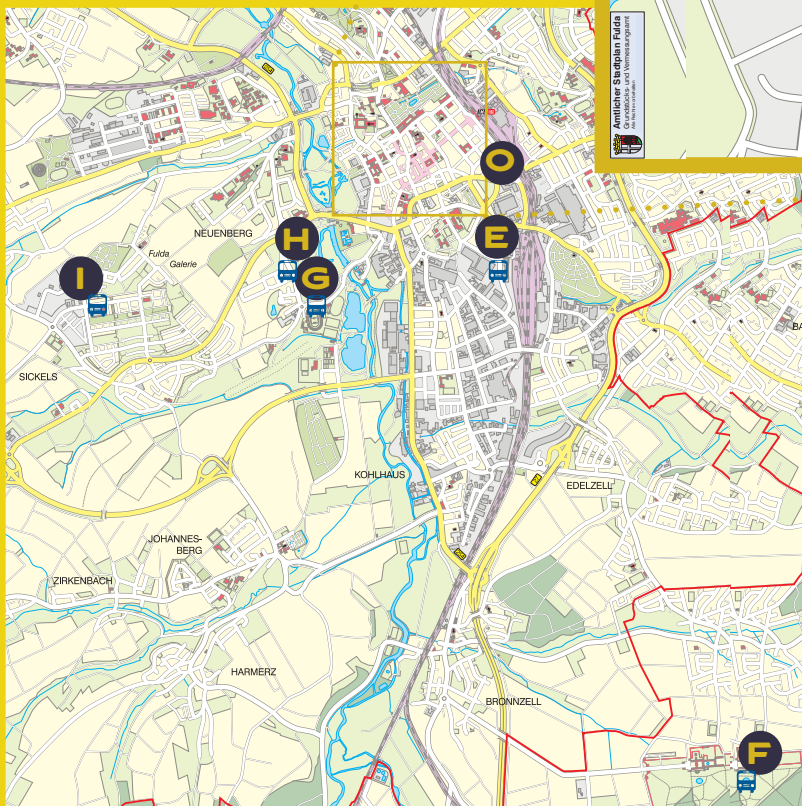
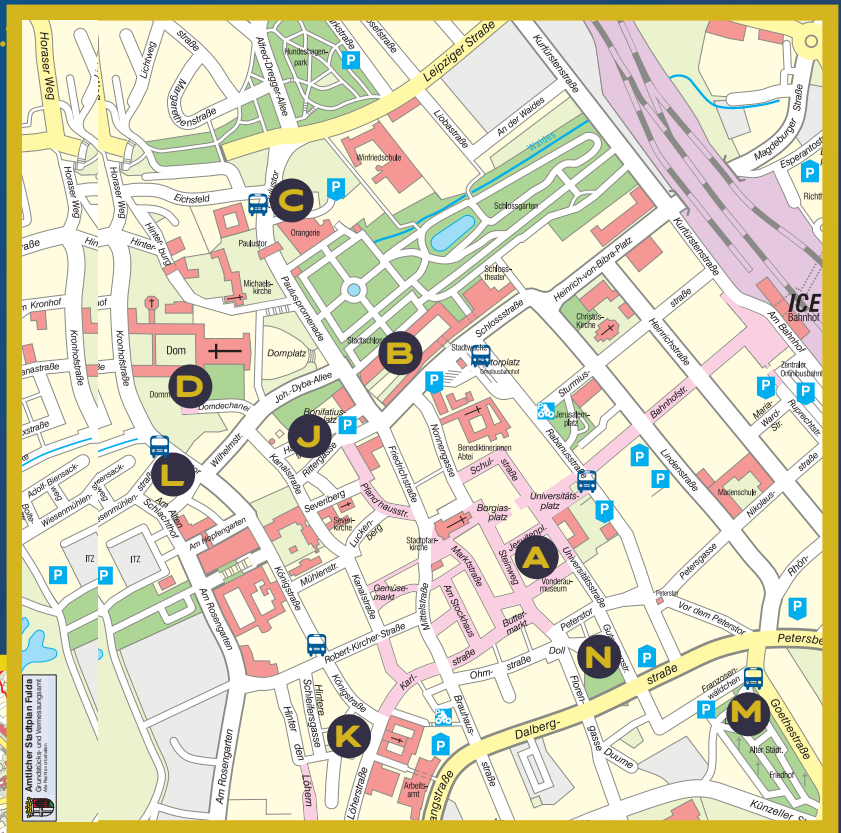
Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Fuldaer Museen und allen Partnern und wünsche Ihnen inspirierende Einblicke, gemeinsame Erlebnisse und unvergessliche Momente zur Langen Nacht der Museen 2026!

Dr. Heiko Wingenfeld
Oberbürgermeister



Legende Museen und Galerien

- A** Vonderau Museum mit Planetarium
- B** Historische Räume im Stadtschloss
- B** Fastnachtsmuseum
- C** VILLA Franz Erhard Walther
- D** Dommuseum Fulda
- E** Kinder-Akademie Fulda
- F** Schloss Fasanerie
- G** Umweltzentrum Fulda
- H** Deutsches Feuerwehr-Museum
- I** Blackhorse Museum
- J** Kunstverein Fulda
- K** Galerie & Kabinett
- L** Galerie Bilder Fuchs
- M** Kapelle am alten städt. Friedhof
- N** Kunstschmiede Bernhardt
- mit Galerie Kunst im Kutscherhaus
- O** Galerie Licht-Räume Fulda



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Fulda
 Projektleitung: Vonderau Museum
 Redaktion: Fuldaer Museen und Galerien
 Gestaltung: Ingmar Süß, suess.artwork

Hinweis: Änderungen vorbehalten.
 Für die Inhalte der Programme sind die teilnehmenden Museen und Galerien verantwortlich. Aktuelle Zeiten und Informationen finden Sie online unter
tourismus-fulda.de/langenachtermuseen



A Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda  (nur Vonderau Museum)

2  Universitätsplatz

Zwischen Kunst, Geschichte und Natur

Das Vonderau Museum bietet seinen Besucherinnen und Besuchern „Zeitreisen“ in die Kulturgeschichte, Naturkunde sowie Malerei und Skulptur der Region. Im Planetarium tauchen Sie ein in die Unendlichkeit des Universums und entdecken die Wunder des Nachthimmels!

18:00 Uhr bis 23:00 Uhr (jeweils stündlich, Dauer 25 Min.)



©Uli Mayer

Kurzführungen durch die Ausstellung

Erfahren Sie mehr über die Natur, Kultur und Geschichte Fuldas – von den ersten Steinzeitmenschen bis zum Fuldamobil, von den Urzeitsauriern bis zu den heutigen Lebensräumen der Region.



©Uli Mayer

Archäologische Grabung als Virtual Reality

Werden Sie Archäologin oder Archäologe und erforschen Sie mithilfe einer VR-Brille virtuell die Ausgrabung eines bronzezeitlichen Grabhügels.

Mission Museum! (Rallye für Kinder)

Begib dich auf Spurensuche durchs Museum und löse das Rätsel des verschollenen Gemäldes! Alle erfolgreichen Spürnasen erhalten an der Museumskasse eine kleine Überraschung.
(Solange der Vorrat reicht)

18:30 Uhr, 20:00 Uhr und 21:30 Uhr



©Pit Hartling

Pit Hartling – wirkt Wunder!

Er sieht völlig harmlos aus, aber das ist bereits der erste Trick. Schon im Alter von 17 Jahren wurde Pit Hartling in Tokio Vize-Weltmeister der Zauberkunst. Er vereint geistreiche Comedy mit unglaublicher Zauberkunst und begeistert damit Kinder und Erwachsene.

22:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Klassisches Vergnügen mit Marina Gajda

Konzertpianistin Marina Gajda studierte an der Hochschule für Musik in Lviv, Ukraine. Als Klavierpädagogin betreut sie an der Städtischen Musikschule die nächste Generation. Zur Langen Nacht der Museen präsentiert sie in der Kapelle ein zeitlos schönes Repertoire aus Jazz, Blues, Chanson und Romantik, welches zum Entschleunigen einlädt.

18:00 Uhr bis 23:30 Uhr (jeweils halbstündlich, Dauer 20 Min.)

Die Sterne in unserer Milchstraße

Der Sternhimmel fasziniert die Menschen seit Jahrtausenden. Suchen Sie mit uns die aktuellen Sternbilder auf und werfen Sie einen Blick auf Jupiter und Saturn. Anschließend machen wir uns auf eine kurze Reise ins Zentrum der Milchstraße.
Bitte beachten Sie: Da die Plätze im Planetarium begrenzt sind, ist der Besuch nur mit Platzkarte möglich. Die Karten erhalten Sie ab 30 Minuten vor der jeweiligen Vorstellung an der Kasse des Vonderau Museums.

HISTORISCHE RÄUME IM STADTSCHLOSS



KULTURSTADT FULDA
HISTORISCHE RÄUME
IM STADTSCHLOSS

B Schlossstraße 2, 36037 Fulda

1 2 Busbhf. Stadtschloss



© Stadt Fulda, Foto: Christian Tech

Die Historischen Räume der ehemaligen Residenz der Fuldaer Fürstbische und -bische bieten Einblicke in die höfische Kultur und einen Ort im Wandel. Das Herzstück bildet der fürstliche Wohntrakt mit glanzvollen Spiegeln, Wandbespannungen, Porzellanen und Gemälden. Interventionen zeitgenössischer Kunst überraschen inmitten der barocken Pracht.

18:00 Uhr bis 23:00 Uhr
(stündlich jeweils zur vollen Stunde, Dauer 20 Min.)

Zu Gast bei Hofe

Der Fürststabs von Fulda pflegte im 18. Jahrhundert ein prunkvolles Hofleben. Begeben Sie sich auf eine Reise in das Zeitalter des Barock und erfahren Sie Interessantes über die barocke Lebenslust an Fuldas Hofe. Bei diesem Rundgang durch die Historischen Räume des Stadtschlusses, erfahren Sie von einem Mitglied der Hofgesellschaft, also aus erster Hand, Vergnügliches, Überraschendes und so manches Geheimnis.



© Stadt Fulda, Foto: Christian Tech



B Schlossstraße 2, 36037 Fulda

12 Busbhf. Stadtschloss



© Stadt Fulda, Foto: Christian Tech

Im Fastnachtmuseum wird die Fuldaer Foaset lebendig. Infotafeln und zahlreiche Ausstellungsstücke beleuchten ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. So zeigt das Museum u. a. Bilder, Kostüme, Musikinstrumente und natürlich die Fuldaer „Schwellköpfe“. Auf drei Medienstationen werden Büttenreden und viel Wissens- und Staunenswertes zum Straßen- und Saalkarneval sowie zur Fuldaer Karnevalsgesellschaft und den Randstaaten vermittelt. Dabei richtet sich das Museum nicht nur an Karnevalisten, vielmehr kann man die Zeit- und Stadtgeschichte aus einem anderen Blickwinkel, nämlich anhand des Karnevals entdecken.

19:00 Uhr bis 22:30 Uhr (jeweils halbstündlich)

Kurzführungen durch das Fastnachtmuseum

20:00 Uhr und 20:30 Uhr

Kurzführungen unter dem Motto „Museum unterwegs“

auf den Spuren der Fuldaer Foaset in der Stadt unterwegs vom Fastnachtmuseum zum Vonderau Museum und umgekehrt.



© Stadt Fulda, Foto: Christian Tech

VILLA FRANZ ERHARD WALTHER



VILLA
FRANZ ERHARD WALTHER

C Paulustor 4, 36037 Fulda   (nur EG)

 **1** Paulustor

Ausstellung „The Intensity of Softness“

In der VILLA findet die Lange Nacht der Museen am Finissage-Wochenende der Ausstellung ‚The Intensity of Softness‘ statt. Zum letzten Mal kann erlebt werden, wie die performativen Werke des 1975 in Guadeloupe geborenen Künstlers Jimmy Robert und Franz Erhard Walthers in behutsamer Weise in ein Miteinander gebracht werden und die Gegenwärtigkeit des Körpers in beiden Werken thematisiert wird.

20:30 Uhr

Japanisches Teehaus im Park von Schloss Fasanerie

Die VILLA ist anlässlich der Langen Nacht der Museen zu Gast im Japanischen Teehaus des Schlosses Fasanerie (siehe **F** im Programm). Von der Terrasse der Fasanerie aus führt der mit Fackeln erleuchtete Weg zum Japanischen Teehaus, wo um 20:30 Uhr die Aktivierung zweier Werkstücke von Franz Erhard Walther mit Beteiligung des Publikums stattfinden wird.



© VILLA Franz Erhard Walther, Foto: David Ertl



© Kulturstiftung des Hauses Hessen, Foto: Christian Tech

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Werk, Wein und Jazz

Bereits um 14:00 Uhr beginnt die Veranstaltung „Werk, Wein und Jazz“. Bei Jazzmusik im Hof der VILLA, Weinausschank und einer leichten Bewirtung zum Selbstkostenpreis kann die Ausstellung in der VILLA bereits am Nachmittag bei freiem Eintritt besucht werden.



Passt eine Kirche in ein Museum?

Das Dommuseum Fulda wagt ein Experiment und holt gleich mehrere Kirchen ins Haus. Und zwar mit der Sonderausstellung „Zwischen Aufbruch und Abbruch. Kirchenbauten im Bistum Fulda seit 1946“. Modelle, Fotografien, Kunstwerke und ein exklusiver Film mit Zeitzeugeninterviews lassen eine Zeit lebendig werden, in der nach dem Krieg ein wahrer Kirchenbau-Boom das Bistum erfasste. Sie erzählen von Aufbruch, Visionen und neuen Formen für eine neue Zeit.

Warum das Ganze? Bis heute prägen diese Bauten unsere Städte und Dörfer. Doch inzwischen stehen viele dieser Bauten vor ungewissen Perspektiven. Es ist also höchste Zeit, diese Kirchen neu zu entdecken.



18:20, 19:00, 19:40, 20:20, 21:00, 21:40, 22:20,
23:00 und 23:40 Uhr (Dauer 15 Min.)

Kurzführungen im Museum

im Wechsel mit musikalischen Intermezzi.

Ein Wechsel aus kurzweiligen Impulsführungen und musikalischen Beiträgen im Zeichen der Moderne eröffnet Perspektiven auf Sakralbauten, deren Zukunft aktuell neu verhandelt wird.



Die Musiker Dino Wurtinger und Berthold Möller lassen Sie mit Gitarren- und Vibrafonklängen in die Welt der 1950er und 60er Jahre eintauchen. Möller & Wurtinger sind keine Kinder dieser Zeit, dennoch bringt das Duo diese Nostalgie

auf die Bühne: Jazzstandards, instrumental und gesungen. Ein schwebendes Vibrafon von Berthold Möller, umhüllt von Gitarrenklängen von Wurtingers alter Gitarre, welche wohl die Entstehung der gespielten Musik noch am eigenen Leib erfahren durfte. Es ist ein vertrauter Klang und doch ein bisschen vergessen. Irgendetwas zwischen einem Hauch Copacabana, Lionel Hampton und Chet Baker.

18:40 Uhr und 20:00 Uhr (Treffp.: Museumseingang, Dauer 35 Min.)

Führungen zur Seminarkapelle

Außerdem nehmen wir Sie mit in eine der eindrucksvollsten modernen Kirchen Fuldas, die bislang nur zu besonderen Anlässen zugänglich ist: die benachbarte Seminarkapelle des berühmten Münchener Architekten Sep Ruf. Ein Zentralbau zwischen Tradition und Moderne, ganz konzentriert auf die liturgischen Orte.



E Mehlerstraße 8, 36043 Fulda

2 Kinder-Akademie

Sternenglanz und Schattenzauber in der Kinder-Akademie

Wenn die Kinder-Akademie zu später Stunde ihre Türen öffnet, beginnt eine Reise in die Welt der Fantasie, der Geschichten und der Nacht.

18:30 Uhr und 20:00 Uhr

interaktive Kinderbuchlesung
„Laurin geht ins Theater“



© Konstantin Krisch, Foto: Mario Schnitzler

Kinder ab 5 Jahren werden spielerisch und kindgerecht an das Genre Musiktheater herangeführt. Das Publikum taucht mit allen Sinnen in Laurins Geschichte ein und wird Teil der Lesung, die es selbst mitgestaltet. Im Anschluss wird es kreativ. Beim Werken und Basteln entstehen Schattenspielfiguren und Masken, mit denen die Kinder ihre eigenen Inszenierungen entwickeln können.

20:30 Uhr (Treffpunkt: Pauluspromenade, Dauer 90-120 Min.)

Sternenstadtführung

mit Sternenparkkoordinatorin Sabine Frank

Die Führung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren beginnt am Treffpunkt „I love Fulda“ in der Pauluspromenade und endet um ca. 22:00 Uhr, bei klarem Himmel mit „Sternengucken“ um ca. 22:30 Uhr. Unter dem Motto „Himmelsbilder – Astronomie in Wissenschaft, Kunst, Kultur und Poesie“ werden viele Sternengeschichten erzählt und erklärt, warum der Blick in den Himmel Menschen schon immer zu Kunst und Poesie inspiriert hat. Bei starkem Regen findet die Veranstaltung in der Kinder-Akademie statt.

18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Kunstschule der Kinder-Akademie Fulda

Bei einer besonderen künstlerischen Intervention können Kinder ab 6 Jahren in einem offenen Kunstatelier unter dem Titel „Der Himmel bei Nacht“ den Schutz der Nacht künstlerisch erkunden. Spielerisch wird ein Bewusstsein für dieses Thema entwickelt. Dabei dreht sich alles um die geheimnisvolle Welt der Sterne: Die Kinder haben die Möglichkeit, eigene Sternensbilder zu basteln. Die individuellen Himmelslandschaften laden zum Staunen und Träumen ein.

Die Kinder-Akademie freut sich auf zahlreiche kleine und große Gäste, die Lust haben, Kunst, Kreativität und Naturwissenschaft auf besondere Weise zu erleben.

Bitte beachten Sie: Die Kinder-Akademie Fulda öffnet bereits um 17:00 Uhr und schließt um 22:00 Uhr.

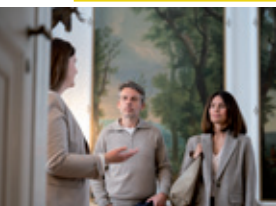


Vielfältiges Programm im nächtlichen Barockschloss

Schloss Fasanerie verzaubert durch seine einzigartigen Sammlungen und prachtvoll eingerichteten Räume und Säle. Bei der *Langen Nacht der Museen* bietet es – stimmungsvoll illuminiert – kurzweilige Live-Acts, hochkarätige Kunst und unterhaltsame Führungen.

18:00 Uhr bis 23:00 Uhr 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, 22:30 Uhr

Schnupperführungen & Sternenspaziergänge



© Kulturstiftung des Hauses Hessen, Foto: Christian Tech

Freuen Sie sich auf Schnupperführungen durch die atmosphärisch beleuchteten Räume und Säle von Hessens schönstem Barockschloss. Sternenführer Andreas Hippert bietet Sternenspaziergänge durch den Park von Schloss Fasanerie an.

20:00 Uhr bis 23:30 Uhr (in Blöcken)

Jazz, Big Band und Funk mit dem Blackbird Trio



© Blackbird Trio

Im Großen Saal spielt das Blackbird Trio aus Mainz neu arrangierte Pop- und Rocksongs und ausgewählte Jazzstandards mit Musik von Künstlern wie Kylie Minogue und Paul McCartney bis Pat Metheny und Herbie Hancock.

18:00 Uhr bis 22:00 Uhr (in Blöcken)

Klezmer, Folk und Swing Jazz mit dem Trio Klangart



© Trio Klangart

Das Erfurter Trio Klangart flaniert durch die Schlossräume mit Welthits aus vier Jahrhunderten und fünf Kontinenten: Swing Jazz, Samba, Tango, Schlager der 20er Jahre und Folk.

19:00 Uhr

Künstlergespräch mit Jens Rausch



© Jens Rausch, Foto: Carina Jirsch

In seiner Ausstellung im "Badehaus" von Schloss Fasanerie setzt sich Jens Rausch mit natürlichen Kreisläufen und Zyklen auseinander: Im malerisch-künstlerischen Prozess kommen Materialien wie Asche, Bitumen, Eisenoxid, Feuer und Ruß zum Einsatz.

20:30 Uhr

Franz Erhard Walther im Japanischen Teehaus



© Kulturstiftung des Hauses Hessen, Foto: Christian Tech

Die VILLA Franz Erhard Walther (siehe **C** im Programm) ist zu Gast im Japanischen Teehaus. Von der Schlossterrasse führt der Weg durch den mit Fackeln erleuchteten Park zum Pavillon, wo zwei Werkstücke von Franz Erhard Walther gemeinsam mit dem Publikum aktiviert werden.

18:00 Uhr bis 23:30 Uhr

Vorführung historischer Handwerkstechniken



In Kooperation mit der Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege (Propstei Johannesburg) finden Vorführungen zu historischen Handwerkstechniken im Kavaliershaus statt. Unter dem Titel "Sterne aus Stuck und Gold" zeigen Melanie Nüsch und Malermeisterin und Restauratorin Carolin Josef traditionelle Handwerkstechniken.

UMWELTZENTRUM FULDA

ZENTRUM FÜR NACHHALTIGKEIT, GARTEN-
KULTUR UND TIERPÄDAGOGIK E.V.



UMWELTZENTRUM
FULDA
FÜR NACHHALTIGKEIT,
GARTENKULTUR UND
TIERPÄDAGOGIK e.V.

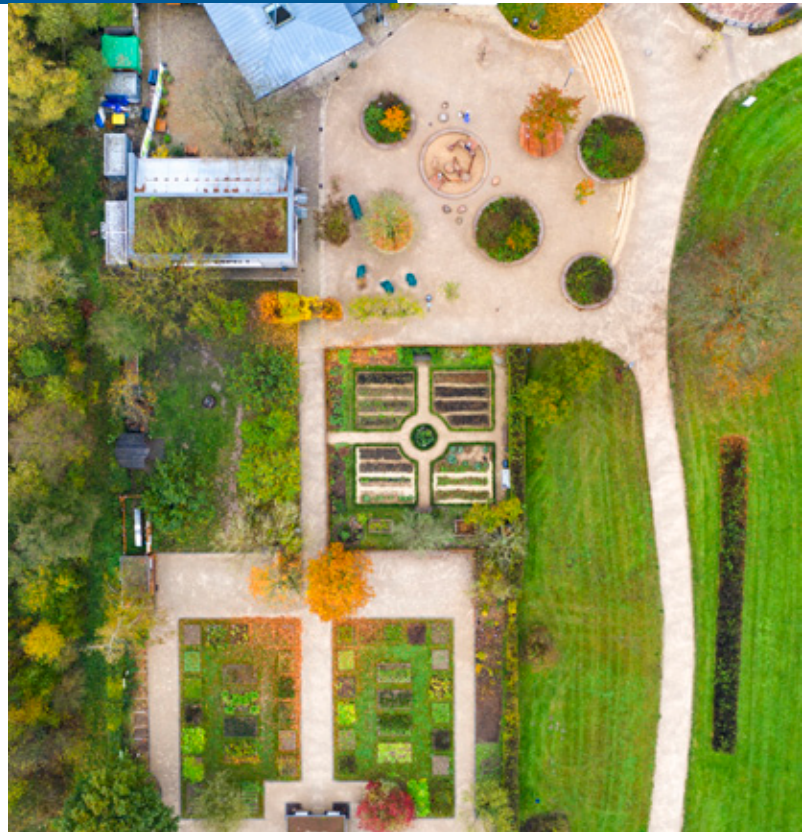
G Johannesstraße 44, 36041 Fulda

1 Stadion

Sternenzauber in der Fulda-Aue – Geschichten, Musik und Nachtabenteuer

Das Umweltzentrum Fulda lädt im Rahmen der Langen Nacht der Museen zu einem besonderen Abend unter freiem Himmel in die Fulda-Aue ein. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle **Geschichten unterm Sternenzelt und Live-Musik**. Der Innenraum des Umweltzentrums zeigt eine Ausstellung zum Schutz der Nacht. An Info- und Mitmach-Stationen kann das eigene Wissen getestet und erweitert werden. Für gemütliche Lagerfeueratmosphäre sorgt selbstgemachtes Stockbrot und der Genussgarten Firllefranz bietet weitere kulinarische Leckereien. So lange es die Helligkeit zulässt, ist die **MiniNaturgolf-Anlage** mit Info-Tafeln rund um den Schutz der Nacht für Sie geöffnet. Auch der Spiele-Verleih von Firllefranz lädt zusätzlich zu gemeinsamen Aktivitäten ein. **Bitte beachten Sie: Gastronomie und MiniNaturgolf-Anlage haben bereits ab 10:00 Uhr für Sie geöffnet.** Ein Erlebnis für die ganze Familie, das Natur, Wissen und Genuss verbindet.

© Umweltzentrum Fulda, Foto: Christian Tech



© Umweltzentrum Fulda, Foto: Christof Krackhardt

H St.-Laurentius-Straße 3, 36041 Fulda

1 Hainzeller Straße

Das Deutsche Feuerwehr-Museum und die THW-historische Sammlung laden die Besucherinnen und Besucher der Langen Nacht der Museen zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

Oldtimer der Feuerwehr- und THW-Szene werden illuminiert präsentiert. Nicht nur Technik- und Fahrzeug-Fans kommen auf ihre Kosten.



© DFM

Ebenso lohnt sich der Besuch einer ganz besonderen **Sonderausstellung**. Die Besucherinnen und Besucher, ob jung oder alt, werden in einem nachgebauten Tunnel den ICE-Landrückentunnelunfall aus dem Jahre 2008 nachspüren, sich über den Einsatz der Hilfskräfte informieren und so das Ehrenamt analog wie interaktiv kennenlernen.

Zudem zeigen Bundesfreiwillige des Technischen Hilfswerks einen **Erlebnisparcours zum Thema „Warnung, die ankommt!“** Wie erreichen Hilfskräfte und Behörden die Bevölkerung in einem Unglücksfall? Welche Warnung kommt wirklich an? Die Besucherinnen und Besucher werden überrascht sein.

Und wer sich schon vor Einbruch der Dunkelheit über die **Geschichte des THWs** informieren möchte, kann dies in einem Symposium zur abwechslungsreichen Historie der Einsatzorganisation tun. Interessierte sind herzlich eingeladen. Geschichte und Erlebnis schließen sich nicht aus! Sie sind zwei Seiten einer Medaille! Dafür stehen das Deutsche Feuerwehr-Museum und die THW-historische Sammlung, die die Geschichte des Brand- und Katastrophenschutzes nicht nur als ein Sondergebiet der Technikgeschichte, sondern auch als Zeit-, Kultur- und Sozialgeschichte präsentieren.

Zu einer spannenden Langen Nacht der Museen laden das Deutsche Feuerwehr-Museum und die THW-historische Sammlung herzlich ein!
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

© DFM



1 Ernst-Barlach-Straße 6, 36041 Fulda

1 Westfriedhof

Geschichte der US-Amerikaner in Fulda

Das Blackhorse Museum bewahrt die Geschichte und die Freundschaft zu den Amerikanern, die während des Kalten Krieges in der Region Fulda, Bad Hersfeld und Bad Kissingen stationiert waren. Dokumentiert ist nicht nur die militärische Mission „frontier of freedom“, sondern auch das alltägliche Leben der US-Truppen und Familien. Die Ausstellung präsentiert auf rund 200 qm mit 2.000 Exponaten eine einzigartige Sammlung an Exponaten zur Geschichte der US-Armee in der Region Fulda. Gemeinsame Aktionen, militärische Übungen und die daraus entstandenen Freundschaften des Deutsch-Amerikanischen Freundschaftsvereins KONTAKT Fulda (DAFKS) und den Reservisten der Bundeswehr werden gezeigt.

© Stadt Fulda



20:00 Uhr (Dauer 120 Min.)

Filmvorführung – Verabschiedung

11th ACR Blackhorse, 1993 Sickels Army Airfield

Das Museum befindet sich am historischen Ort im Stadtteil Fulda Galerie, dem ehemaligen Sickels Army-Airfield. Zur Langen Nacht der Museen wird der Film von der Verabschiedung des Regiments im Jahr 1993 auf dem ehemaligen Airfield präsentiert.



Nacht der Museen trifft Dahlienfest – Kunst, Licht und Mitmachfreude im Kunstverein und Dahliengarten

Die diesjährige Lange Nacht der Museen wird für alle Besucherinnen und Besucher ein ganz besonderer Abend: Parallel findet im Dahliengarten das jährliche Dahlienfest statt. Das heißt für Sie: ein Ticket, doppelt genießen. Alle Gäste dürfen an diesem Abend selbstverständlich auch die Annehmlichkeiten des Dahlienfestes nutzen (Beginn: ab 15:00 Uhr).



Dahliengarten © OSTHESSENNEWS, Foto Martin Engel

Freuen Sie sich auf Live-Musik, einen stimmungsvoll illuminierten Dahliengarten und viel Raum zum Schlendern, Schauen, Mitmachen – und ja: zum Tanzen.

Workshops und Aktionen

- » Speckstein-Amulette gestalten
- » Drucken mit der Presse und der Geliplate
- » Intuitives Zeichnen auf Aquarell
- » Papierfaltarbeiten: „Himmel und Hölle“ und Papierflieger neu entdecken
- » Kleine Textil-Workshops der ausstellenden Künstlerinnen
- » Piñata-Schlagen für Kinder
- » Karikaturen am Kunstautomaten



© Kunstverein Fulda e.V.

Ein besonderes Highlight ist ein langer Bauzaun, bestückt mit zahlreichen kleinen Kunstwerken von Mitgliedern des Vereins, die dort auf neue Besitzerinnen und Besitzer warten.

19:00 Uhr, 21:00 Uhr und 23:00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung

„Textile Narrative – drei Positionen“

In der Galerie und im Projektraum werden Arbeiten von drei Textilkünstlerinnen gezeigt.

Falls Sie zwischendurch Hunger oder Durst verspüren, gibt es verschiedene Chilis mit Tortillas, Cocktails und selbstverständlich auch alkoholfreie Getränke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

© Kunstverein Fulda e.V.



K Simpliziusbrunnen 17, 36037 Fulda 

1 Robert-Kircher-Str.

In der Galerie und in dem kleinen „Kabinett“ werden in unregelmäßig wechselnden Ausstellungen regionale Kunst aus der Vergangenheit, aber auch das Werk zeitgenössischer Künstler, die einen regionalen Bezug vorweisen können, präsentiert. Im Fuldaer Kabinett sind aktuell ausgestellt vor allem die Erzeugnisse der Fuldaer Fayence- (1741-1760) und Porzellan-Manufaktur (1765-1789); ferner Figuren der Closter Veilsdorfer Fabrik (um 1765/70), die von dem Fuldaer Hofbildhauer, Wenzel Neu (um 1708-1774), modelliert wurden. Darüber hinaus sind hier einige Werke von Ulrike Kuborn, Peter H. Blum, Oliver Estavillo, Jörg Nemela und Jens Rausch zu sehen.

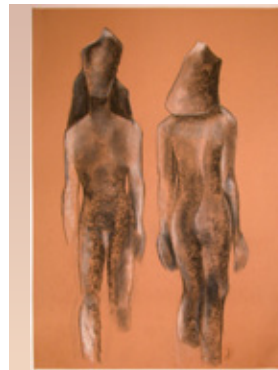
© Galerie & Kabinett



Dauerausstellung und Sonderausstellung:

Johannes Kirsch (1930-2015) – Werk im öffentlichen Raum

In der Langen Nacht der Museen wird zum letzten Mal die Sonderausstellung der Galerie mit dem Werk des Fuldaer Bildhauers Johannes Kirsch (1930-2015) unter Bezugnahme seiner im öffentlichen Raum stehenden Werken gezeigt.



Johannes Kirsch, Kouroi,
Nachlass J. Kirsch
© Foto: Vonderau Museum Fulda

Der in Wüstensachsen geborene Künstler war sein Leben lang in Petersburg tätig. Er zählte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Junge Kunst Fulda“, nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, u.a. im Vonderau Museum, in der Kunststation Kleinsassen, aber auch außerhalb des Fuldaer Landes, teil. Viele Kirchen und öffentliche Plätze in Fulda und Umgebung beherbergen seine Werke in Stein oder Bronze, auch in weiter entfernten Orten, wie Marburg, Kassel oder Tauberbischofsheim.

18:00 Uhr bis 23:00 Uhr (jeweils stündlich)

Führungen durch die Galerie und Ausstellung

Eröffnung der Ausstellung „Marilyn 100“



© Allan Grant 1919-2008

Am 1. Juni 2026 wäre Marilyn Monroe 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass präsentieren wir bisher unveröffentlichte, intime Fotografien und Audioaufnahmen des LIFE-Magazin-Fotografen Allan Grant (1919-2008) aus der amerikanischen Sammlung „Marilyn: The Lost Last Photos & Interview“.

Diese entstanden im Juli 1962, nur wenige Wochen vor Monroes Tod, in ihrem Privathaus, und werden erstmals seit über sechs Jahrzehnten öffentlich präsentiert. Grant gilt als einer der bedeutendsten Chronisten des LIFE-Magazins. Neben Monroe portraitierte er nur die absolut großen Stars des alten Hollywoods, wie u.a. Audrey Hepburn, Liz Taylor, Dean Martin, Kirk Douglas, Paul Newman und James Dean.

Bereits 1962 verwendete der amerikanische Pop Art Künstler James Francis Gill die Fotografien Allans Grants um sein ikonisches Marilyn Triptychon zu malen. Über sechzig Jahre später wurde Gill gebeten, die bis zu diesem Zeitpunkt unveröffentlichten Fotografien zu verwenden, um ein neues Marilyn Triptychon zu schaffen. Neben einer streng limitierten Edition dieses Kunstwerks werden weitere Unikate und Auflagen des 91-jährigen Pop Art Künstlers zu sehen sein.

Ergänzend werden in der Ausstellung „Marilyn 100“ weitere Marilyn-Werke internationaler Künstler, u.a. von Andy Warhol, Mr. Brainwash, Dan Pyle uvm. gezeigt.

Ab 18:00 Uhr

(jeweils stündlich, letzte Vorführung um 24:00 Uhr)

**Video-Vorführung mit bislang
unveröffentlichten Bildern Marilyn**

mit original Tonmitschnitten aus Marilyn's letztem Interview.

Marilyn 100 Happy © Allan Grant



KAPELLE AM ALTEN STÄDTISCHEN FRIEDHOF

M Franzosenwäldchen 10, 36043 Fulda 

2 Franzosenwäldchen



Kapelle im Franzosenwäldchen © gartissimo

Ausstellung „Ortsbezüge“ - „Bodenverlegungen“ von Teresa Dietrich

"Seit den goer Jahren entstehen Werkgruppen, Gemälde und Collagen, die sich auf Orte beziehen, in denen ich lebte oder an die mich meine zahlreichen Reisen führten. Oft sind es scheinbare Nebensächlichkeiten, die in mein Blickfeld rücken.

Über Straßenmarkierungen und -pflaster, laufen wir meist achtlos hinweg. Richtet man aber gezielt den Blick nach unten, nimmt man geometrische Zeichen und Ordnungen wahr. Sie regeln den Verkehr oder geben Hinweise, sie zeigen Abnutzungsspuren und Reparaturen. Bei meinen Arbeiten der Werkgruppe „Bodenverlegungen“ gehe ich spielerisch vor. Aus unterschiedlichen Positionen mache ich Fotos von Böden- im Innen- und Außenraum. Ich gehe in die Knie, ducke mich, nehme einen erhöhten Standpunkt ein oder halte die Kamera schräg. Die zerschnittenen und neu geordneten Fotos, im Spiel mit Perspektiv- und Maßstabswechsel verdichten sie sich zu Kompositionsskizzen für die „Bodenverlegungen“. Der Boden wird unreal, ist nicht mehr begehbar, wird dem Betrachter entzogen. Er wird verlegt im doppelten Sinn, an einen anderen Ort und neu zusammengesetzt. Die einzelnen Formen werden aus Karton ausgeschnitten und mit selbst eingefärbten Papieren beklebt. Diese werden wiederum auf einen Trägerkarton aufgeklebt.

Es ist ein Spiel mit einem Teil der sichtbaren Welt, fragmentiert und verzerrt."

19:00 Uhr, 21:00 Uhr und 23:00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung



Bodenverlegung 8, Madrid 3 © Teresa Dietrich



Bodenverlegung 21, Bergamo Dom © Teresa Dietrich

KUNSTSCHMIEDE BERNHARDT MIT GALERIE KUNST IM KUTSCHERHAUS

N Schlachthausgasse 11, 36037 Fulda  (nur EG)

 **2** Universitätsplatz



Der Garten der Kunstschmiede Bernhardt ist eine grüne Oase an der historischen Stadtmauer, ein Flächendenkmal der Stadt Fulda. Lassen Sie sich vom nostalgischen Ambiente verzaubern und tauchen Sie ein in eine längst vergessene Gartenkultur. Die Kunstschmiede Bernhardt feiert in diesem Jahr ihr 120-jähriges Bestehen. Früher wurden hier noch Pferde beschlagen und Kutschen gebaut, heute werden kunstvoll geschmiedete Eisenobjekte und Einzelanfertigungen in Stahl gefertigt, die in einer Ausstellung im „Zaubergarten Bernhardt“ präsentiert werden.

21:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Konzert „In a mystic Garden“ mit Frank Tischer



© Frank Tischer, Foto: Kevin Sieg

Bei seinem Konzert im Zaubergarten der Kunstschmiede vertont der Musiker und Komponist Frank Tischer die Stimmung des wundervollen Gartens mit Klavier- und sphärisch-mystischen Klängen.

Die angrenzende **Galerie Kunst im Kutscherhaus**

(Gutenbergstraße 4) ist ein Kulturdenkmal der Stadt Fulda. Seit 2007 finden dort wechselnde Kunstausstellungen statt. Im Rahmen der Langen Nacht der Museen kann das Gebäude sowie die aktuelle Ausstellung besichtigt werden.

© Ursula Bernhardt





📍 Heinrichstraße 50, 36037 Fulda 🏠

📍 2 Franzosenwäldchen

In der **Ausstellung „AUF DÜNNEM EIS“** zeigt der Fuldaer Fotograf Michael Gutsche erstmals eine geschlossene Werkgruppe großformatiger Fotografien, die im Rahmen der MOSAiC-Expedition, der größten Arktisexpedition der Forschungsgeschichte, entstanden. Auf einer treibenden Eisscholle, im Verbund mit dem Forschungsschiff Polarstern, driftete ein internationales Team ab Oktober 2019 ein Jahr lang durch die zentrale Arktis.

Klimaexpertinnen und -experten prognostizieren, dass das polare Meereis in den kommenden drei Jahrzehnten während der arktischen Sommer vollständig verschwinden könnte. In der Arktis steigt die jährliche Durchschnittstemperatur fast viermal so schnell wie im globalen Mittel – mit weitreichenden Folgen. Denn sie ist die Wetterküche der nördlichen Hemisphäre, in der 90 % der Weltbevölkerung leben.

Die Fotografien von Michael Gutsche öffnen den Blick auf die fragile Schönheit der arktischen Eislandschaft. Zugleich zeugen sie vom menschlichen Erkenntnisdrang – und von der Fähigkeit, die Dynamiken eines selbst verursachten Klimawandels zu begreifen und ihm zu begegnen.



© Archiv Michael Gutsche



Shuttle-Busfahrplan Lange Nacht der Museen

Linie 1

Busbahnhof Stadtschloss BST A (Hist. Räume, Fastnachtsmuseum, Kunstverein)	17:30	18:00	18:30	alle 30 Min.	22:30	23:00	23:30
Paulustor (Dommuseum, Villa FEW)	17:32	18:02	18:32		22:32	23:02	23:32
Abtstor (Galerie Bilder Fuchs)	17:35	18:05	18:35		22:35	23:05	23:35
Robert-Kircher-Straße (Galerie & Kabinett)	17:37	18:07	18:37		22:37	23:07	23:37
Hainzeller Straße (Dt. Feuerwehr-Museum)	17:40	18:10	18:40		22:40	23:10	23:40
Stadion (Umweltzentrum)	17:41	18:11	18:41		22:41	23:11	23:41
Westfriedhof an (Blackhorse Museum)	17:48	18:18	18:48		22:48	23:18	23:48
Westfriedhof ab	17:50	18:20	18:50		22:50	23:20	00:05
Stadion (Umweltzentrum)	17:57	18:27	18:57		22:57	23:27	00:12
Hainzeller Straße (Dt. Feuerwehr-Museum)	17:58	18:28	18:58		22:58	23:28	00:13
Robert-Kircher-Straße (Galerie & Kabinett)	18:01	18:31	19:01		23:01	23:31	00:16
Abtstor (Galerie Bilder Fuchs)	18:02	18:32	19:02		23:02	23:32	00:17
Paulustor (Dommuseum, Villa FEW)	18:06	18:36	19:06		23:06	23:36	00:21
Busbahnhof Stadtschloss BST A (Hist. Räume, Fastnachtsmuseum, Kunstverein)	18:10	18:40	19:10		23:10	23:40	00:25

Linie 2

Busbahnhof Stadtschloss BST O (Hist. Räume, Fastnachtsmuseum, Kunstverein)	17:30	18:00	18:30	alle 30 Min.	22:30	23:00	23:30
Universitätsplatz (Vonderau Museum, Kunstschn. Bernhardt)	17:31	18:01	18:31		22:31	23:01	23:31
Franzosenwäldchen (Friedhofskapelle, Galerie Licht-Räume)	17:35	18:05	18:35		22:35	23:05	23:35
Kinder-Akademie	17:38	18:08	18:38		22:38	23:08	23:38
Schloss Fasanerie an	17:48	18:18	18:48		22:48	23:18	23:48
Schloss Fasanerie ab	17:50	18:20	18:50		22:50	23:20	00:05
Kinder-Akademie	18:00	18:30	19:00		23:00	23:30	00:15
Franzosenwäldchen (Friedhofskapelle, Galerie Licht-Räume)	18:03	18:33	19:03		23:03	23:33	00:18
Universitätsplatz (Vonderau Museum, Kunstschn. Bernhardt)	18:07	18:37	19:07		23:07	23:37	00:22
Busbahnhof Stadtschloss BST O (Hist. Räume, Fastnachtsmuseum, Kunstverein)	18:10	18:40	19:10		23:10	23:40	00:25

📍 tourismus-fulda.de/langenachtdermuseen



Medienpartner



Aktuell. Regional. Orange.

FULDA
DIE KULTURSTADT

